



Thüringer Ministerium für Inneres und Kommunales, Steigerstr. 24, 99096 Erfurt

per Mail an [REDACTED].de

Frau  
[REDACTED]

**Ihr/e Ansprechpartner/in:**

Marcel Storch

**Durchwahl:**

Telefon +49 (361) 57-3313692

Telefax +49 (361) 57-3313682

Marcel.Storch@

tmik.thueringen.de

**Ihr Zeichen:**

**Ihre Nachricht vom:**

**Unser Zeichen:**

(bitte bei Antwort angeben)

46.5-0146-5/2022

139999/2022

Erfurt, 06.12.2022

**Ihre Anfrage vom 17.11.2022 (Anfragenr: 263455);**

Sehr geehrte Frau [REDACTED]

in Ihrer o. g. Anfrage baten Sie um diverse Auskünfte nach §§ 9 ff. Thüringer  
Transparenzgesetz (ThürTG) zu folgenden Einzelfragen:

1.

Wie viele Polizeibeamte und/oder Polizeiangestellte sind insgesamt in rech-  
ten Chatgruppen seit 2005 in Thüringen aufgefallen?

2.

Wie viele Polizeibeamte und/oder Polizeiangestellte sind insgesamt durch  
rechtsgesinnte Äußerungen seit 2005 in Thüringen aufgefallen?

3.

Wie viele Hinweise auf Polizeibeamte und/oder Polizeiangestellte in rechten  
Chatgruppen und/oder Äußerungen, Handlungen oder Verhaltensweisen die  
auf eine rechtsextreme Gesinnung schließen lassen gab es in Thüringen?

4.

In wie vielen und welchen Polizeidienststellen/Polizeibehörden kam es zu  
solchen Vorfällen und Hinweisen in Thüringen?

**Antwort zu den Fragen 1 - 4:**

Eine Beantwortung der Fragen ist von hier aus nicht möglich ist, da entspre-  
chende Daten nicht statistisch erfasst wurden bzw. werden.

Informationen zum Umgang mit Ihren Daten im Thüringer Ministerium für Inneres und Kommunales finden Sie im Internet  
unter <https://innen.thueringen.de/wir/datenschutz/>.  
Auf Wunsch übersenden wir Ihnen eine Papierfassung.



5.

In wie vielen Fällen kam es zu Straf- und/oder Disziplinarverfahren in Thüringen?

6.

In wie vielen Fällen kam es zu einer Verurteilung und/oder disziplinarischen Konsequenzen in Thüringen?

**Antwort zu den Fragen 5 und 6:**

Daten zu Disziplinarverfahren gegen Beamte der Thüringer Polizei werden durch das Thüringer Ministerium für Inneres und Kommunales erst seit dem 01.01.2014 statistisch erfasst, so dass entsprechende Zahlen aus den Jahren davor hier nicht vorliegen.

Darüber hinaus werden Disziplinar- und Strafverfahren gegen Beamte der Thüringer Polizei von unterschiedlichen Stellen innerhalb der Thüringer Polizei statistisch erfasst, mithin sich keine Aussage darüber treffen lässt, in welchen Strafverfahren darüber hinaus ggf. auch ein Disziplinarverfahren gegen die jeweils Betroffenen geführt wurde oder wie dieses ausgegangen ist und umgekehrt.

Soweit es um entsprechende Angaben zu den im Zeitraum vom 01.01.2014 bis 12.07.2022 eingeleiteten Disziplinar- und/oder Strafverfahren gegen Beamte der Thüringer Polizei wegen des Verdachts rechter bzw. rechtsextremer Verhaltensweisen geht, verweise ich auf die Antworten der Landesregierung zu den Kleinen Anfragen der Abgeordneten des Thüringer Landtags Frau Katharina König-Preuss (Die LINKE) 6/3704 vom 25.01.2019 (LT-Drs. 6/7122) und 7/3451 vom 17.06.2022 (LT-Drs. 7/6164).

Darüberhinausgehende Angaben wären - ungeachtet möglicher daten- und geheimchutzrechtlicher Belange - zumindest mit einem erheblichen Aufwand insbesondere für die Recherche verbunden, der, je nach Anzahl und Dauer des dafür einzusetzenden Personals, mit Verwaltungskosten von bis zu 5000 EUR verbunden wäre.

Mit freundlichen Grüßen  
im Auftrag

Gez. Isa Leiendecker  
(ohne Unterschrift, da elektronisch erstellt)